

Radovan Vlatković^{Horn}
Alexander Hohenthal^{Violine}

Orchester des Musischen Gymnasiums
Leitung: Markus Obereder

Benefizkonzert
Mi 21.3.2012 19:30

Große Aula
der Universität Salzburg



**Wir freuen uns,
auf ein in vielerlei Hinsicht besonderes Konzert aufmerksam machen zu dürfen:**

- ein Konzert mit einem abwechslungsreichen Programm
- vorgetragen von den leidenschaftlichen jugendlichen Musikerinnen und Musikern des Musischen Gymnasiums
- in Zusammenarbeit mit hochkarätigen Solisten
- zugunsten unserer Partnerschule in Jharkot/Nepal und des Straßenkinderprojektes Wayna Warma in Cusco/Peru

**Orchesterkonzert
des Musischen Gymnasiums Salzburg
mit Radovan Vlatković und Alexander Hohenthal**

Mittwoch 21.3.2012 19:30 Uhr
Große Aula der Universität Salzburg

Programm

Hanns Eisler (1898 – 1962)
Suite für Orchester Nr.2 „Niemandland“ op.24

Antonin Dvorak (1841 – 1904)
Konzert für Violine und Orchester op. 53
Solist: **Alexander Hohenthal**

Pause

Bela Bartok (1881 – 1945)
Divertimento für Streicher 1. und 3. Satz

Richard Strauss (1864 – 1949)
Konzert für Horn und Orchester Nr.1; op.11
Solist: **Radovan Vlatković**

BläserEinstudierung: Wolfgang Bermadinger,
Streichereinstudierung: Florian Beer

Leitung: Markus Obereder

Tickets

Vorverkauf am Musischen Gymnasium und im Kartenbüro Polzer

Euro 18.-/9.- und 16.-/8.-

Abendkassa Euro 20.-/10.- und 18.-/9.-

Informationen und Pressefotos zum Download: www.musgym.salzburg.at/benefiz

Alexander Hohenthal

wurde am 14.5.1969 als jüngstes Kind einer aus der Bukowina stammenden altösterreichischen Familie im steirischen Bruck an der Mur geboren. Schon im Alter von fünf Jahren fiel er durch seine musikalische Begabung auf. Er erhielt ersten Violinunterricht bei Ferdinand Reiter in der städtischen Musikschule und trat bereits im selben Jahr öffentlich auf.

Noch im Schulalter begann er seine Studien am Salzburger Mozarteum, zunächst bei Prof. Roczek. Wichtigster Lehrer war Ruggiero Ricci, bei dem er

1992 sein Konzertdiplom mit Auszeichnung absolvierte. Weitere bedeutende Mentoren fand er in Lukas Hagen, Ivry Gitlis und Sandor Vegh.



Alexander Hohenthal erspielte verschiedene Preise bei internationalen Wettbewerben, wie zum Beispiel in Salzburg, Tokyo und Köln. Es folgen Auftritte bei der Salzburger Mozartwoche, Gidon Kremers Kammermusikfestival Lockenhaus, in London, Berlin und Washington, im Wiener Konzerthaus und Musikverein, bei den Salzburger Pfingstfestspielen 1999 und – an der Seite von Nigel Kennedy – beim Eröffnungskonzert von Santa Cecilia in Rom.

Als Kammermusiker konzertierte er mit dem Wiener Streichsextett, dem Zehetmair-Quartett, Lukas und Veronika Hagen sowie mit Cordelia Höfer, Paul Gulda und Howard Shelley.

Seine solistische Tätigkeit (u.a. mit dem Symphonieorchester von Flandern, den Stuttgarter Philharmonikern, dem Mozarteum Orchester, dem Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester sowie der Camerata Salzburg) führte ihn mit Dirigenten wie Fabrice Bollon, Michael Gielen, Fabio Luisi, Giovanni Antonini und Sir Roger Norrington zusammen. Darüber hinaus pflegt Hohenthal das anspruchsvolle Repertoire für Solo-Violine und findet damit begeisterten Zuspruch bei Fachwelt, Publikum und Kritik.

Radovan Vlatković

wurde 1962 in Zagreb geboren. Während seines zweijährigen Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten erhielt er als Sechsjähriger seinen ersten Hornunterricht. Später studierte er an der Musikakademie seiner Heimatstadt sowie an der Nordwestdeutschen Musikakademie in Detmold, wo er seine Studien mit Auszeichnung abschloss.

Schon als Student wurde Vlatković Preisträger unter anderem beim Internationalen Hornwettbewerb in Liège, Belgien, beim 12. Jugoslawischen Musikwettbewerb und beim Internationalen Wettbewerb „Premio Ancona“ in Italien. Eine besondere Auszeichnung war der 1. Preis beim Internationalen ARD Wettbewerb in München 1983, nachdem dieser 14 Jahre lang nicht im Fach Horn vergeben worden war.



Die darauffolgende Karriere des Künstlers ist bemerkenswert. Als Solist bereiste er fast alle Länder Europas, Amerika, Kanada und Mexiko, Israel, den Nahen Osten und Ostafrika, Japan und Australien. Unter anderem spielte er mit dem Radio Symphonie Orchester Berlin, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem BBC Symphony Orchestra London, dem English Chamber Orchestra, der Academy of Saint Martin in the Fields, der Camerata Academica des Mozarteums, in Japan mit dem Yomjuri Symphonie Orchestra, dem Tokyo Metropolitan Orchestra und dem NHK Symphonie Orchestra.

Von 1982 bis 1990 war Radovan Vlatković 1. Solohornist beim Radio-Symphonie-Orchester Berlin. Er verließ das Orchester, um sich ganz solistischen Aufgaben widmen zu können. 1992 wurde er als Professor an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart berufen. Seit 1998 unterrichtet er als Ordentlicher Professor an der Universität Mozarteum.

Vlatković hat für die Schallplattenfirma EMI Classics zusammen mit dem English Chamber Orchestra unter Jeffrey Tate alle Hornkonzerte von W.A. Mozart und Richard Strauss aufgenommen. Seine Einspielung der Mozart Hornkonzerte wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet.

Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg

Leitung: Markus Obereder

Das Orchester des Musischen Gymnasiums Salzburg ist seit nunmehr 45 Jahren ein wichtiger Bestandteil des Salzburger Kulturlebens und hat neben den alljährlich stattfindenden „Schulkonzerten“ bei Aufführungen der Salzburger Festspiele, der Internationalen Stiftung Mozarteum, der Salzburger Kulturtage, des Landestheaters und des Salzburger Jazzherbstes mitgewirkt. Neben dem großen Sinfonieorchester wirken die Studentinnen und Studenten auch in vielen kleineren Ensembles mit, wie zum Beispiel in einem Kammerorchester und einem sinfonischen Blasorchester.

Konzertreisen führten das Sinfonie- und das Kammerorchester in viele europäische und außereuropäische Länder. In Italien konzertierte das Orchester bereits in Rovereto, Assisi, Mailand, Trient, Turin, Venedig und einigen anderen Städten. Weitere Auftritte führten das Orchester nach Deutschland (München, Passau), Frankreich (Lyon, Reims, Strasbourg), Japan (Tokyo), Kanada (Vancouver, Ottawa) und in die Schweiz (St. Gallen).

Berühmte Musiker wie Barbara Bonney, Angelika Kirchschlager, Klemens Hagen und Benjamin Schmid sind mit Musikern des Musischen Gymnasiums aufgetreten.

Das Orchester des Musischen Gymnasiums beschäftigt sich hauptsächlich mit den Kompositionen des genius loci W. A. Mozart, spielt aber auch viele andere große Werke der musikalischen Weltliteratur. So wurden in den letzten Jahren unter anderem Sinfonien von L. van Beethoven, R. Schumann, A. Dvorak, Ravels „Bolero“, Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“, Strawinskys „Pulcinella-Suite“ sowie Bernsteins „Symphonische Tänze“ aus der West Side Story aufgeführt.

Markus Obereder,

Mag. art., stammt aus Diersbach, OÖ. Er studierte Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Chor- und Orchesterdirigieren an der Musikuniversität Mozarteum, sowie an der Louisiana State University, U.S.A.

Als Dirigent durfte er u.a. Erfahrungen mit dem Mozarteum Orchester Salzburg, Ensemble Sonare, Juvenis Chor, Salzburger Bachchor, Kammerchor Salzburg, Schulorchester und -chören am Musischen Gymnasium Salzburg sammeln und mit namhaften Musikerpersönlichkeiten wie Leopold Hager, Ivor Bolton, Johannes Kalitzke, Howard Arman, Benni Schmid sowie Bobby Mc Ferrin zusammenarbeiten.

Markus Obereder unterrichtet am Musischen Gymnasium und der Musikuniversität Mozarteum Salzburg. In der Unterhaltungsmusik findet man ihn als Sänger und Instrumentalisten im sogenannten „Ballaststofforchester“.



Sämtliche Gewinne aus dem Konzert kommen den sozialen Projekten des Musischen Gymnasiums zugute:

Unsere Partnerschule in Jharkot/Nepal Shree Jharkot Traditional Medical Center and School

In Jharkot, einem auf 3550m Höhe im Himalayadistrikt Mustang gelegenen Dorf, existiert seit den späten Neunzigern im Gebäudekomplex des buddhistischen Klosters die „Shree Jharkot Traditional Tibetan Medical Center School“, seit 2006 zu einem großen Teil von engagierten SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen des musischen Gymnasiums finanziert. Die Schule für Kinder besonders bedürftiger Familien aus den Dörfern der näheren und weiteren Umgebung ist als Internat geführt und gewährt Unterricht, Unterkunft und Verpflegung kostenlos.

Die Kinder – zur Zeit sind es 21 Buben und Mädchen zwischen 6 und 15 Jahren – erhalten eine qualitätsvolle Grundausbildung, die den Übertritt in weiterführende Schulen ermöglicht. Das ist für Kinder aus der Region alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Besonderen Wert legt die Schule auch auf die Pflege der regionalen (tibetischen) Sprache und Traditionen. Eine Hinführung zur Pflanzenheilkunde mit dem Fernziel einer Universitätsausbildung zum Amchi (Arzt für traditionelle tibetische Medizin) für begabte Kinder ist Teil des Unterrichtsprogramms.

Lehrkräfte, Absolventen und Absolventinnen aus dem Musischen Gymnasium arbeiten regelmäßig vor Ort mit und betreuen das Projekt nicht nur finanziell, sondern auch inhaltlich.

Informationen zum Nepalprojekt: www.musgym.salzburg.at/jharkot

Straßenkinderprojekt in Cusco/Peru Wayna Warma

Seit kurzem unterstützt das Musische Gymnasium auch das Straßenkinderprojekt Wayna Warma.

Wayna Warma bedeutet in Quechua, der Sprache der peruanischen Indigenas, *Kinder und Jugendliche*. Um Kinder und Jugendliche, die auf und von der Straße leben müssen, kümmert sich das im Aufbau begriffene Projekt Wayna Warma. Zur Zeit werden 17 Kinder und Jugendliche abwechselnd vormittags und nachmittags in einem kleinen Raum im Stadtteil Belen betreut, bekommen zu essen, Hilfe beim Lernen und Lesen, Material zum Spielen und Basteln. Vor allem aber sind hier Menschen, die zuhören, helfen, vermitteln, oder auch einfach in den Arm nehmen.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt von Wayna Warma ist die Begleitung der Eltern, oftmals der Mütter, in schwierigen Familiensituationen, und die Vermittlung im Kontakt mit Schulen und Behörden.

Kontakt zum Verein Wayna Warma Austria: ww.austria@gmx.at



Kontakt:

Musikalische Leitung:

Markus Obereder | 0660 215 22 32 | markus.obereder@sbg.at

Organisationsteam:

Edith Brandstätter | Christina Klaffinger | Wolfgang Pichlmüller
0662 66 04 55 | nepalprojekt@gmail.com

Musisches Gymnasium Salzburg | Haunspergstraße 77
0662 45 49 70